

Programm

Titel der Veranstaltung

Kolberg. Ein europäisches Heilbad an der polnischen Ostsee im Zielkonflikt

Termin

07.06. - 12.06.2026

20.09. - 25.09.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Wojciech Mlotkowski

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Bei diesem Bildungsurlaub befassen sich die Teilnehmenden mit dem Strukturwandel in dem europäischen Ostseeheilbad Kolberg aus wirtschaftlichen, ökologischen und politischen Perspektiven. Zugleich wird die historische Vergangenheit unter dem Einfluss des Nationalsozialismus, die Kriegsfolgen und der Wiederaufbau der Stadt durch die polnischen Behörden besprochen.

Die Teilnehmenden lernen weiterhin die Interessenskonflikte zwischen der Wirtschaft, dem Tourismus sowie dem Naturschutz kennen. Es wird die ökonomische sowie ökologische Bedeutung für die Region dargestellt und anhand der Auswirkungen von Interessensparteien die Schutzwürdigkeit der ökologischen Lebensräume geprüft. Gleichzeitig werden Naturschutzprojekte vorgestellt und die Auswirkung von Tourismus auf den Naturschutz bewertet. Lösungskonzepte für einen sanften Tourismus werden gemeinsam erarbeitet.

In Diskussions- und Reflexionsrunden setzen sich die Teilnehmenden mit den Perspektiven des Ökosystems rund um die Ostsee auseinander und es wird kritisch hinterfragt, welche Maßnahmen hilfreich und erforderlich sind, um ein Zusammenspiel zwischen Ökologie und Ökonomie zu erhalten.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Entwicklung eines europäischen Heilbades an der polnischen Ostsee zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 18.00 Uhr

Anreisetag

Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

anschließend

gemeinsames Abendessen

Montag

Die Ostsee – Mare Balticum

morgens

Colberg, Kolberg, Kolobrzeg – Vermittlung der Stadtentwicklung. Überblick über die Geschichte Kolbergs

vormittags

Kolberg auf einem Blick – Geschichte und Geschichten, historische Stadtführung.

mittags

Kolberg unter dem Nationalsozialismus – eine Stadt als Festung und Propagandaobjekt.

nachmittags

Im Spiegel der Vergangenheit – Transformation und Identifikation: Aus Kolberg wird Kolobrzeg. Übersicht über die Zielsetzungen eines europäischen Heilbades.

Dienstag

Wirtschaftsraum Ostsee

morgens

Arbeitsplätze vs. Brutplätze. Interessenkonflikte zwischen der Wirtschaft und dem Naturschutz.

vormittags

Tourismus in Maßen statt Massentourismus – Darstellung von nachhaltigen Tourismuskonzepten. Informationsgespräch mit Vertretern der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.

nachmittags

Zwischen Reha und Rendite – Der Kurbetrieb im Spannungsfeld zwischen Erholung und Belastung. Informationsaustausch mit Vertretern der Heil- und Rehabilitationseinrichtungen.

Mittwoch

Lebensraum Ostsee

morgens

Kulturlandschaft als Erholungslandschaft – küstennahe Naturschutzgebiete. Darstellung der Schutzwürdigkeit mit Blick auf Naturschutzprojekte.

vormittags

Landwirtschaft und Naturschutz – Segregation oder Integration. Ein hoher Biodiversitätsverlust durch extensive Landwirtschaft. Chancen und Herausforderungen für ein Zusammenspiel zwischen Naturschutz und Landwirtschaft.

nachmittags

Wie viel Mensch verträgt das Meer? Landnahme und küstennahe Bebauung im Fokus. Auswirkungen von Überbauungen für die ökologischen Lebensräume. Ermittlung von Chancen, Grenzen und Schutzmaßnahmen.

Programm

Donnerstag

Zum Verhältnis von Mensch und Natur.

morgens

Ökonomie und Ökologie im Einklang? Administrative Zwänge und Ambivalenten. Informationsgespräch mit Vertretern der kommunalen Selbstverwaltung.

vormittags

Quoten und Bangen – Die Fischereiwirtschaft in der Existenzkrise und im Spannungsfeld zwischen Überfischung und Nachhaltigkeit. Informationsgespräch mit Vertretern der Hafen- und Fischereiwirtschaft.

nachmittags

Macht der Ohnmächtigen – Zivilgesellschaft zwischen Profit und Politik. Austausch mit Vertretern des Naturschutzes.

Freitag

Resümee und Reflexion

morgens

Einheitlicher Naturschutz in der EU zwischen Theorie und Praxis.

vormittags

Ökosystem Ostsee in Gefahr – Ermittlung von Chancen und Risiken.

mittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum und Seminarende.

anschließend

Check-out und Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Juli 2023